

**ZA4890**

**Flash Eurobarometer 261  
(Flash eurobarometer on water)**

**Country Specific Questionnaire  
Germany**

# FLASH 261 - WATER

---

Q1.

**Wie gut fühlen Sie sich über Probleme mit Seen, Flüssen und Küstengewässern in Ihrem Land informiert?**

- Sehr gut informiert .....4
- Gut informiert.....3
- Nicht gut informiert.....2
- Überhaupt nicht gut informiert.....1
- [WN/KA].....9

Q2.

**Wie ernst sind Probleme mit der Wasserqualität in Ihrem Land?**

**“Probleme mit der Wasserqualität” kann bedeuten, dass die Gewässer entweder verschmutzt sind oder dass die Ökosysteme durch zu viele Bauten wie Dämme oder Kanäle gestört werden.**

**Es ist ...**

- Ein sehr ernsthaftes Problem .....4
- Ein ziemlich ernsthaftes Problem .....3
- Kein ernsthaftes Problem oder.....2
- Überhaupt kein Problem .....1
- [WN/KA].....9

Q3.

**Wie ernst sind Probleme mit der Wassermenge in Ihrem Land?**

**“Probleme mit der Wassermenge” kann entweder zu viel Wasser bedeuten, was Probleme wie Überschwemmung hervorrufen kann oder zu wenig Wasser aufgrund von Dürren oder zu hohem Wasserverbrauch**

**Es ist ...**

- Ein sehr ernsthaftes Problem .....4
- Ein ziemlich ernsthaftes Problem .....3
- Kein ernsthaftes Problem oder.....2
- Überhaupt kein Problem .....1
- [WN/KA].....9

Q4.

**Glauben Sie, dass die Qualität von Flüssen, Seen und Küstengewässern in Ihrem Land im Laufe der vergangenen 5 Jahre:**

- sich verbessert hat .....1
- gleich geblieben ist oder.....2
- sich verschlechtert hat .....3

- [WN/KA].....9

**Q5. Bitte sagen Sie mir, wieviel Einfluss Ihrer Meinung nach jede der folgenden Dinge auf den Zustand des Wassers in Ihrem Land hat. Hat es großen Einfluss, mittleren Einfluss, wenig Einfluss oder überhaupt keinen Einfluss?**

*[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]*

- Großen Einfluss.....4  
- Mittleren Einfluss.....3  
- Wenig Einfluss .....2  
- Überhaupt keinen Einfluss.....1  
- [WN/KA].....9

a) Wasserverbrauch und Abwasser von Haushalten..... 1 2 3 4 9  
b) Benutzung von Wasser, Pestiziden, Düngemitteln in der Landwirtschaft ..... 1 2 3 4 9  
c) Benutzung von Wasser und Verschmutzung durch die Industrie ..... 1 2 3 4 9  
d) Energieerzeugung - Wasserkraft, Kühlwasser..... 1 2 3 4 9  
e) Tourismus..... 1 2 3 4 9  
f) Schifffahrt - Häfen, Kanäle, unbewollte Verschmutzung (z.B. Ölteppich) ..... 1 2 3 4 9

**Q6. Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Bedrohungen vor. Bitte sagen Sie mir, von welchen Sie glauben, dass sie am bedrohlichsten für die Gewässer in Ihrem Land sind?**

*[VORLESEN – ROTIEREN – MEHRFACHANTWORTEN]*

- Algenwachstum .....1  
- Chemische Verschmutzung .....2  
- Wasserknappheit.....3  
- Überschwemmungen .....4  
- Veränderungen in den Ökosystemen der Gewässer .....5  
- Dämme, Kanäle und andere physische Veränderungen (z.B. andere Bauten).....6  
- Klimawandel .....7  
- [Dieses Thema ist mir egal].....97  
- [Sonstige].....98  
- [WN/KA].....99

**Q7. Bitte sagen Sie mir, von welchem Punkt der folgenden Liste Sie glauben, dass er die wichtigste Auswirkung des Klimawandels auf die Gewässer in Ihrem Land darstellen wird.**

*[VORLESEN – ROTIEREN – NUR EINE ANTWORT]*

- Mehr Überschwemmungen .....1  
- Steigender Meeresspiegel .....2

- Zunehmende Probleme mit Wasserknappheit und Dürren .....3
- Veränderte Ökosysteme .....4
- Keine bedeutsamen Auswirkungen des Klimawandels auf die  
Gewässer .....5
- [Sonstige].....8
- [WN/KA].....9

**Q8. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um Probleme mit Wasser zu verringern. Haben Sie in den vergangenen zwei Jahren eines der folgenden Dinge getan, um diese Probleme zu verringern?**

*[VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE]*

- Ja.....1
- Nein .....2
- [Nicht zutreffend] .....8
- [WN/KA] .....9

- a) Sie haben weniger Wasser verbraucht (keine laufenden Wasserhähne, Dusche statt Vollbad, Einbau von wassersparenden Apparaturen usw.) .....1 2 8 9
- b) Sie haben umweltfreundliche Chemikalien (z.B. Putzmittel) im Haushalt verwendet .....1 2 8 9
- c) Sie haben den Gebrauch von Pestiziden und Düngemitteln in Ihrem Garten vermieden .....1 2 8 9

**Q9. Die Europäische Union fordert von den Mitgliedsstaaten, dass sie einen Plan für den Umgang mit Wasserressourcen, genannt Flussgebietsbewirtschaftungsplan, vorbereiten, um bis 2015 eine gute Wasserqualität zu erzielen und hierzu die Öffentlichkeit und interessierte Gruppen in diesem Prozess anzuhören.**

**Ist Ihnen bewusst, dass die Behörden in der Region, in der Sie leben, eine Anhörung zum Flussgebietsbewirtschaftungsplan durchführen?**

**Und haben Sie vor, Ihre Meinung in dieser Anhörung zu äußern?**

- Ja, ist Ihnen bekannt, und Sie werden teilnehmen .....1
- Ja, ist Ihnen bekannt, und Sie haben schon teilgenommen .....2
- Ja, es ist Ihnen bekannt, aber Sie haben kein Interesse .....3
- Nein, es ist Ihnen nicht bekannt, und Sie haben kein Interesse .....4
- Nein, es ist Ihnen nicht bekannt, aber Sie werden daran  
teilnehmen .....5
- [Nein, weil die Behörden sowieso nicht zuhören werden].....6
- [WN/KA].....9

## **BACKGROUND VARIABLES**

**D1. Geschlecht**

*[NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]*

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

**D2. Wie alt sind Sie bitte?**

- [ ][ ] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?**

*[TRAGEN SIE DAS ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG BEENDET WURDE EIN]*

- [ ][ ] ..... Jahre alt
- [00] ..... [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
- [99] ..... [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

**D11. Was ist Ihr höchster erreichter Bildungsstand?**

- Grundschule (keine weiterführende Schule besucht/keinen Schulabschluss gemacht) .....1
- Schulabschluss (hierunter fallen alle weiterführenden Schulen: Gymnasium, Gesamtschule, Realschule, Hauptschule, Fachoberschule).....2
- Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule, Berufsakademie etc.) ..3
- [VERWEIGERT] .....9

**D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...**

*[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN]*

**- Selbständig**

- i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer ..... 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker ..... 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) ..... 13
- Manager eines Unternehmens ..... 14
- sonstiges ..... 15

**- Angestellter**

- i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt ..... 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management ..... 22
- Mittleres Management ..... 23
- Beamter ..... 24
- Büroangestellter ..... 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) ..... 26
- sonstiges ..... 27

<b>- Arbeiter</b>	
→ i.e. :	
- Supervisor / Vorarbeiter ( Teamleiter etc.) .....	31
- Arbeiter .....	32
- Ungelernter Arbeiter .....	33
- sonstiges .....	34
<b>- Nicht berufstätig</b>	
→ i.e. :	
- Hausfrau / Hausmann .....	41
- Schüler/Student (Vollzeit) .....	42
- Rentner / Pensionär .....	43
- Auf Arbeitssuche .....	44
- sonstiges .....	45
- [Verweigert] .....	99

**D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...**

- Großstadt .....	1
- Stadtgebiet (außer Großstadt) .....	2
- ländliches Gebiet .....	3
- [Verweigert] .....	9